

Pressemitteilung

Frankfurt/Main, 06.02.2026

Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern · Hahnstraße 70
D-60528 Frankfurt/Main

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Pro Motion · Michael Kramp

Telefon: +49 221 957434-34
Telefax: +49 221 957434-44
E-Mail: media@dmsb.de
Internet: www.dmsb.de

Bundeskader 2026 in der Motorworld München präsentiert

- 30 deutsche Motorsport-Talente aus neun Disziplinen im Bundeskader 2026
- 14 vielversprechende junge Sportler und Sportlerinnen neu aufgenommen
- Laurin Heinrich, Max Hesse, Simon Längenfelder und Norick Blödorn im Weltkader
- ADAC Stiftung Sport und DMSB setzen gemeinsame Nachwuchsförderung fort

In der Motorworld in München präsentierte sich am 06. Februar 2026 der vom DMSB und der ADAC Stiftung Sport geförderte hoffnungsvolle deutsche Motorsportnachwuchs. 30 Sportlerinnen und Sportler gehen 2026 in insgesamt 9 Disziplinen für den Bundeskader im Motorsport Team Germany an den Start. Das gemeinsame Förderprogramm des DMSB und der ADAC Stiftung Sport setzt in diesem Jahr neue Akzente in seiner Unterstützungsarbeit. Schwerpunkte bilden dabei Kart-, Formel- und Motorrad-Straßenrennsport.

Fünf Kart- und drei Formelsportler gehen für das Motorsport Team Germany vornehmlich in internationalen Topmeisterschaften an den Start. Hinzu kommen drei GT- und ein Prototypen-Talente. Hervorzuheben bei den Automobilsportlern ist Oliver Goethe, der in seiner zweiten Saison in der FIA Formel 2 plant, einen großen Schritt in Richtung Formel 1 zu machen.

Im Motorradsport sind mehrheitlich Straßenrennsportler vertreten. Insgesamt sieben junge Talente, darunter zwei Sportlerinnen, haben das Fernziel Moto 3-WM ins Auge gefasst. Mit den Disziplinen Motocross, Enduro-, Trial- und Bahnrennsport ist der Zweiradsport mit insgesamt 14 Nachwuchspiloten und -pilotinnen repräsentiert.

Alle Kadersportler, die Erfolge in Europa- oder Weltmeisterschaften anstreben, erhalten eine umfassende Ausbildung für eine internationale, professionelle Karriere im Zwei- oder Vierradbereich. Das damit verbundene Förderprogramm ist zielgerichtet und reicht von Schulungen in den Bereichen Fitness, Mentaltraining, Sponsoring, Medien und Fahrzeugtechnik bis hin zu disziplinbezogenen Trainingsfahrten, angeleitet von Experten, auf der Rennstrecke.

Ein besonderer Anreiz für die Aufnahme in das Motorsport Team Germany ist für die jungen Talente die Aussicht auf Unterstützung durch die Hersteller Audi, BMW, Mercedes-AMG, Porsche und Toyota, die in einem sogenannten „Mentoring Circle“ Fördermaßnahmen im Automobilsport koordiniert anbieten. Dazu gehören Simulator-Ausbildung und Testfahrten bis hin zur Aufnahme in deren Junior-Programme. Im Motorradsport bieten BMW und Honda Unterstützungsleistungen an.

Vier Motorsportler gehören nach Auslaufen ihrer Förderzeit und Übergang in eine Profikarriere dem Weltkader an. So haben sich Laurin Heinrich als Porsche Vertragsfahrer und Max Hesse als BMW M Werkspilot mit bedeutenden Erfolgen international etabliert. Norick Blödorn ist derzeit der international erfolgreichste deutsche Motorrad-Bahnsportler. Simon Längenfelder ist als frisch gekürter Motocross MX2-Weltmeister nunmehr in den Weltkader* aufgestiegen.

Neben den Weltkaderathleten haben sich 13 Vierrad- und 14 Zweiradsportler in einem extrem fordernden Auswahlverfahren für den Bundeskader des Motorsport Team Germany qualifiziert. 12 von ihnen gehörten dem Kader bereits im Vorjahr an, 15 weitere wurden neu aufgenommen. Im Motorrad-Straßenrennsport starten mit Anina Urlaß und Smilla Göttlich auch zwei Sportlerinnen für das Motorsport Team Germany.

„Dem Motorsport Team Germany gehören auch in diesem Jahr wieder die talentiertesten deutschen Nachwuchssportler an“, erklärt Wolfgang Dürheimer, Vorsitzender der ADAC Stiftung Sport. „Das Ziel unseres umfangreichen und stringenten Auswahlverfahrens war Talente zu finden, die in Zukunft den deutschen Motorsport in den wichtigsten internationalen Rennserien wieder zur Weltgeltung bringen. Das neue Motorsport Team

Germany wurde gemeinsam mit dem DMSB, zusammengestellt und repräsentiert die Elite des deutschen Motorsport-Nachwuchses. Mit der wertvollen Unterstützung durch die Hersteller Audi, BMW, Mercedes-AMG, Porsche und Toyota im Automobil- sowie BMW und Honda Deutschland im Motorradbereich werden unsere Sportler auch in diesem Jahr wieder um Siege und Titel kämpfen.“

„Der Bundeskader im Motorsport Team Germany steht für die Zukunft des deutschen Motorsports“, betont DMSB-Präsidentenmitglied Jürgen Hieke. „Die enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen dem DMSB und der ADAC Stiftung Sport ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Nachwuchsförderung. Umso mehr freut es mich, dass aus dem diesjährigen Sichtungsprozess erneut ein äußerst vielversprechender Kader an jungen Talenten hervorgegangen ist. Das anspruchsvolle Auswahlverfahren zeigt, wie ernst wir unsere Verantwortung für den Motorsport-Nachwuchs nehmen. Mit dem großen Engagement aller Beteiligten schaffen wir die Grundlage dafür, dass deutsche Nachwuchspiloten auch künftig auf nationaler und internationaler Bühne erfolgreich sein können.“

Über das Motorsport Team Germany

Der Bundeskader im Motorsport Team Germany ist ein einzigartiges, gemeinnütziges Nachwuchskaderprojekt mit dem Talente in bis zu zehn Disziplinen, je fünf im Automobil- und Motorradsport, gefördert werden. Gemeinsam bilden Bundeskader und die DMSB-Nationalmannschaften das Motorsport Team Germany. Die ADAC Stiftung Sport ist seit 28 Jahren der erfolgreichste Motorsport-Talentförderer in Deutschland und somit die leistungsstärkste Organisation zur Nachwuchsförderung hierzulande. Spitzensportler wie der vierfache Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel und der Formel E-Weltmeister Pascal Wehrlein im Automobil- oder Ken Roczen im Motocross-Sport wurden in den Anfangsjahren ihrer Karriere von der ADAC Stiftung Sport gezielt unterstützt. Wichtigstes Ziel der Kaderförderung des Motorsport Team Germany, durchgeführt durch die ADAC Stiftung Sport, ist es, dass deutsche Piloten in Zukunft wieder erfolgreich um Europa- und Weltmeistertitel kämpfen.

Der Bundeskader 2026

NAME	VORNAME	DISZIPLIN	KADER
Blödorn	Norick	Bahnsport	WK
Konzack	Janek	Bahnsport	PK
Hannemann	Fynn	Enduro	PK
Schmüser	Milan	Enduro	PK
Thoms	Leon	Enduro	PK
Goethe	Oliver	Formel	PK
Kräling	Arjen	Formel	PK
Maassen	Montego	Formel	PK
Weiss	Elia Luis	Formel	PK
Kara Osman	Amin	Kart	NK1
Möhring	Henri	Kart	NK1
Nees	Carlos Manuel	Kart	NK1
Ramaer	Lars	Kart	NK1
Titz	Devin	Kart	NK1
Längenfelder	Simon	Motocross	WK*
Nierychlo	Luca	Motocross	NK1
Romberg	Oskar Luis	Motocross	NK1
Göttlich	Smilla	Motorrad-Straßensport	NK1
Kratochwil	Fynn	Motorrad-Straßensport	PK
Rudolph	Jason	Motorrad-Straßensport	NK1
Säuberlich	Ole	Motorrad-Straßensport	NK1
Siegert	Robin	Motorrad-Straßensport	NK1
Urlaß	Anina	Motorrad-Straßensport	NK1
Wenzel	Thias	Motorrad-Straßensport	NK1
Heinrich	Laurin	Rundstrecke/GT-Sport	WK
Hesse	Max	Rundstrecke/GT-Sport	WK
Rackl	Thomas	Rundstrecke/GT-Sport	NK1
Wiebelhaus	Finn	Rundstrecke/GT-Sport	PK
Schwarze	Hugo	Rundstrecke/LMP	PK
Laure	Marco	Trial	PK

WK = Weltkader

PK = Perspektivkader

NK1 = Nachwuchskader 1

* Kaderstatuts zum Veröffentlichungszeitpunkt in Klärung